



Traumtänzer

Vielen Dank für deinen Beitrag. Einige sprachliche Details wären zu überdenken, wie z.B. diese "-20 db-Filter" (was ist an denen so wichtig? wozu erwähnst du sie eigentlich?), "Absolute Finsternis" (ist eine Finsternis an sich nicht schon absolut oder suche ich nach einer Erbse, wo keine ist?) und die Wortwiederholung "wieder" im vorletzten Satz.

Formal in der Kürze der Zeit ordentlich geschrieben, inhaltlich ist deine Szene oberflächlich und banal geraten und zum Schluss hin vermisste ich eine Pointe oder Message. Ja, es kommt keinerlei Konflikt in deinem Text vor, den deinen Prota bedrückt.

Es gibt keinerlei emotionale Entwicklung, keinerlei Drama, Konflikte oder Probleme, keinerlei Schwere des Lebens. Du beschreibst einfach einen Tanzabend im "Club", an welchem sich dein Prota erfreut und dabei scheint ihn nichts zu belasten, nichts zu bedrücken. Das ist zu wenig.

Deine Pointe scheint dieser Wechsel von mysteriöser Geräuschkulisse und unklarer Lokalisation deines Prota hin zu einer Tanzfläche in einem "Club" zu sein. Aber anstelle die wenige Spannung (emotional und dramatisch finde ich leider nichts in deiner Geschichte) noch eine Weile zu halten und diesen Wechsel als Pointe und Ende deines Beitrags zu verwenden, lüftest du das "Geheimnis" deiner Szene vielleicht etwas zu verfrüht? Danach fällt dein Spannungsbogen flach ab und hangelt sich aufgrund des Zeitmangels einem offenen Ende entgegen, welches mich als Leser mit einem "Aha, das war's schon." zurück lässt.

Was möchtest du mir mit deiner Geschichte mitteilen oder auf den Weg mitgeben, um darüber zu sinnieren? Andererseits, was will man denn noch alles innerhalb von zwei Stunden erwarten? Warum immer ein Drama mit einweben - ist das ein Muss?, magst du dich gefragt haben -, welches gekünstelt wirken könnte, an einem Tanzabend in einem Club, wo vielleicht der Müßiggang und einfach nur der Moment und der Spaß zählen? Aber gerade dieser Moment im Club hätte an Bedeutung dazugewinnen können, hätte dein Prota ein (klitzekleines) Problem. In dieser Hinsicht bist du konsequent geblieben, musst dich aber fragen: Möchte der Leser eine konfliktfreie Geschichte lesen? Leben Geschichten nicht durch Konflikte, Drama, Spannung? Der Spaß und die Herausforderung an dich selbst standen im Vordergrund und das war es definitiv: Ein Spaß und eine Herausforderung.

Abgesehen davon, tut es mir leid, dir sagen zu müssen, dass dein Text bei mir durchgefallen ist und es würde mich wundern, wenn du bei anderen Teilnehmern irgendwo auf deren Top 10 gelandet wärst.

Merci beaucoup.

LG,
Constantine

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).